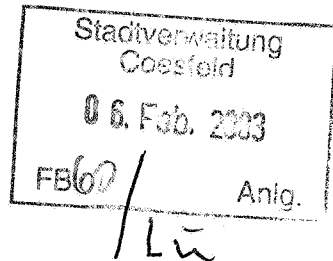


Zweckverband SPNV Münsterland · Windthorststraße 13 · D 48143 Münster

Stadt Coesfeld  
Herr Holger Ludorf  
Postfach 1843  
  
48638 Coesfeld



*Handwritten initials and date: 06.02.03*

Telefon (0251) 41 34 - 0  
Telefax (0251) 51 92 81  
e-mail info@zvm.info  
internet www.zvm.info

Bearbeitung  
Markus Rümke

Durchwahl  
(0251) 41 34 - 14

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen  
ZVM-20  
[30203r1]

Münster,  
03.02.2003

## Haltepunkt Coesfeld-Schulzentrum

*Handwritten signature: Herrn Backes z.k.*

Sehr geehrter Herr Ludorf,

leider hat die Bearbeitung Ihrer Anfrage etwas mehr Zeit in Anspruch genommen, da wir erst eine Bestätigung der DB Regionalbahn Westfalen eingeholt haben, ob eine Bedienung des Haltepunktes Coesfeld-Schulzentrum betrieblich möglich ist. Dieses ist nach jetzt erhaltener Mitteilung der DB Regionalbahn Westfalen sowohl im heutigen Fahrplankonzept, als auch im geplanten zukünftigen Fahrplankonzept nach Ausbau der Strecke im Rahmen des ÖPNV-Ausbauplans NRW der Fall.

Im 1. Nahverkehrsplan SPNV Münsterland des ZVM ist die Einrichtung des Haltepunktes Coesfeld-Schulzentrum als „langfristige Perspektive“ enthalten. Aus dem Jahr 1999 liegt eine Potenzialanalyse vor, die im Auftrag des Kreises Coesfeld durchgeführt wurde. Danach würden ca. 600 Ein-/Aussteiger am Tag diesen Haltepunkt nutzen. Wesentliches Potenzial wird dabei in der Verlagerung des Schülerverkehrs von Billerbeck nach Coesfeld auf die Bahn gesehen. Neben zusätzlich gewonnenen Fahrgästen für den SPNV sind auch Verlagerungen vom Bahnhof Coesfeld zum neuen Haltepunkt Coesfeld-Schulzentrum zu erwarten.

Da eine Bedienung des Haltepunktes auch perspektivisch ohne zusätzlichen betrieblichen Aufwand möglich ist, lässt die Zahl von ca. 600 Ein-/Aussteigern die Realisierung des neuen Haltepunktes durchaus vorstellbar erscheinen. Neben neu für den SPNV gewonnenen Fahrgästen sind dabei auch mögliche Einsparungen im Schülerverkehr zu betrachten. Diese stehen den zusätzlichen Stationspreisen für die Bedienung des Haltes sowie die Investitionskosten für die Einrichtung des Haltepunktes entgegen.

Ein Zeitrahmen für eine Realisierung des Haltepunktes wird von verschiedenen Aspekten beeinflusst. Aufgrund entsprechender Erfahrungen, die der ZVM derzeit mit der Einrichtung des Haltepunktes Steinfurt-Grottenkamp sammelt, ist nach einem grundsätzlichen Beschluss ein Planungsvorlauf von bis zu einem Jahr zu veranschlagen. Die Anpassungen bei den entsprechenden Fachplanungen der Stadt können dann bereits parallel auf den Weg gebracht werden. Für die eigentliche Planungs- und Genehmigungsphase sind realistisch bei einfachen Verhältnissen ca. 12 - 18 Monate zu veranschlagen, wenn nur eine Plangenehmigung und keine Planfeststellung beim Eisenbahnbundesamt erforderlich wird. Davon kann ausgegangen



werden, wenn die Planung über einen entsprechenden B-Plan der Stadt abgesichert ist. Dabei ist eine Beantragung der GVFG-Förderung zeitnah nach einem entsprechenden Beschluss möglich.

Gegenüber früheren Jahren hat sich durch Änderungen im Bundesregionalisierungsgesetz die finanzielle Ausstattung des Landes NRW für investive Maßnahmen gravierend verschlechtert. So stehen zum Beispiel der Bezirksregierung Münster bis zum Jahre 2006 nur noch Mittel in Höhe von insgesamt 6,3 Mio. € zur Verfügung. Die Verwendung dieser Mittel wird durch den Regionalrat beschlossen. Neue Projekte können demnach voraussichtlich frühestens ab 2007 gefördert werden. In welcher Höhe und zu welchen Konditionen ist zurzeit noch nicht bekannt.

Eine finanzielle Beteiligung des ZVM kann entsprechend des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 24.09.2001 nur in Form der Übernahme der laufenden Kosten, d. h. der Stationspreise für die Bedienung des neuen Haltes, erfolgen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die nach Förderung der Maßnahme verbleibenden Anteile nicht von der DB Station&Service AG getragen werden.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen Ihre Fragen ausreichend beantwortet zu haben. Sollten sich weitere Fragen ergeben, möchten wir Sie bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rümke

Ø Kreis Coesfeld, Herr Tranel